

Guten Morgen, SHS

Geschützt mit Ladehemmung

Das der Emsborner das noch erleben muss: Das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ berichtet über das Comeback einer dem Emsborner völlig unbekanntem Influencerin, die nicht mehr wusste, was sie auf „Insta“ eigentlich vermitteln wollte. Nun werde sie sich wohl damit beschäftigen, wie „man in der heutigen Gesellschaft ein glückliches und erfülltes Leben führen kann“. Das mag sie tun – nur: Warum berichtet „Der Spiegel“ darüber? Das „Sturmgeschütz der Demokratie“ wirft mit Wattlebällchen nach werbefinanzierten „Einflussnehmerinnen“. Kann man das denn nicht der „Bravo“ überlassen, fragt sich...

Ihr Emsborner

Alten Mühlen auf der Spur

Schloß Holte-Stukenbrock (sk). Naturführer Otmar Lücke lädt am Samstag, 6. April, ein zu einer Führung entlang des Ölbaches in SHS mit Blick auf die alten Standorte der Wassermühlen. Wasser und Wind waren die Energieträger in der Vergangenheit. Schon kurz hinter den Quellen wurden die ersten Mühlen erbaut, häufig gab es in kurzen Abständen mehrere Mühlen, die die Wasserkraft nutzten. Dies führte zu Problemen untereinander, wenn eine Mühle das Wasser staute und die bachabwärts stehenden Mühlenwerke aufgrund fehlenden Wassers nicht mehr liefen. Wasser- und Staurechte waren damals von großer Bedeutung.

Start ist um 10 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz. Die Wanderung erstreckt sich über 10 Kilometer und dauert etwa 3,5 Stunden. Anmeldungen sind erforderlich bei Otmar Lücke, Tel. 05207 2634, oder unter der E-Mail-Adresse: natur-owl@freenet.de

Vorbereitung für den Ernstfall

Schloß Holte-Stukenbrock. Die Volkshochschule (VHS) informiert über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung. Niemand ist vor schweren Unfällen oder gefährlichen Krankheiten gefeit. In solchen Fällen kann man vorübergehend oder sogar dauerhaft nicht mehr selbst über sein Schicksal bestimmen. Mit der Vorsorgevollmacht kann man eine Person seines Vertrauens ermächtigen, die wichtigen persönlichen und finanziellen Entscheidungen zu treffen. Liegt keine solche Vollmacht vor, wird vom Gericht ein rechtlicher Betreuer bestimmt. Ein Vortrag in der VHS an der Kirchstraße informiert am Montag, 8. April, ab 18 Uhr über die unterschiedlichen Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Regelung. Ferner erläutert der Referent die vom Gesetzgeber vorgesehene rechtliche Betreuung, die eintritt, wenn man keine zukunftsgerichtete verbindliche Regelung für sich getroffen hat. Anmeldungen bitte unter Tel. 05207 91740 oder via Internet unter: www.vhs-vhs.de



Sergej Sarezki (l.) betreibt seit Januar die Fahrschule „2 For You“ an der Holter Straße. Er setzt auf das Fahrgefühl im realen Straßenverkehr. Josef Reckhenrich betreibt drei Fahrschulfilialen. Vor zehn Jahren hat er einen Simulator angeschafft und sieht darin durchaus einen Nutzen für die Fahrschüler – wenn sie sich darauf einlassen. Fotos: Prignitz



Stammtisch der Frauen-Union

Schloß Holte-Stukenbrock (sk). Die Frauen Union lädt am heutigen Donnerstag, 4. April, 18 Uhr, zum Stammtisch ein im Restaurant „Tor-Deele“ Hauptstraße 5. Jede Dame kann eigene Ideen einbringen, die gerne aufgegriffen werden. Auch Frauen, die kein Mitglied in der FU sind und sich für diesen Stammtisch interessieren, sind zu dem Treffen eingeladen. Wer sich anmelden möchte, kann dies machen bei Rita Roggenkamp, Tel. 05207 4567, oder bei Annegret Jürgenliemke, Tel. 05207 2431.

Kolpingparty: Vorverkauf läuft

Schloß Holte-Stukenbrock (sk). Die „Orange-Schwarze-Nacht“ feiert die Kolpingfamilie Schloß Holte wieder am Samstag, 27. April, ab 18.30 Uhr im Pfarrer-Rüsing-Haus. Versprochen werden leckeres Essen, gute Musik zum Abtanzen bis in den Morgen und unschlagbar niedrige Getränkepreise. Der Vorverkauf hat begonnen. Wer interessiert ist, kann sich bei Silvia Carl, Tel. 05207 926648, oder Iris Kroner, Tel. 7576, melden.

Auf das reale Erleben kommt es an

CDU-Politiker möchten die Führerscheinkosten durch die Nutzung von Simulatoren um 25 Prozent senken. Fahrlehrer beurteilen den Nutzen unterschiedlich, sind sich aber in einer Sache vollkommen einig.

Karin Prignitz

Schloß Holte-Stukenbrock. Ein bequemer Sitz mit hoher Lehne, Lenkrad, Kupplung, Gaspedal, Bremse, Schalthebel und auf Augenhöhe vier große Bildschirme, auf denen Szenarien im Straßenverkehr nachempfunden werden. Eindrucksvoll sieht er aus, der Simulator, den Fahrlehrer Josef Reckhenrich bereits seit zehn Jahren als Ergänzung zum Unterricht anbietet. Er ist überzeugt vom Nutzen. Dass die Kosten für den Führerschein dadurch um ein Viertel sinken, kann er allerdings nicht nachvollziehen.

Knapp 20.000 Euro hat der Fahrlehrer in seinen Simulator investiert

CDU-Verkehrspolitiker wollen Fahrstunden insbesondere durch Übungen am Simulator reduziert wissen. Die Arbeitsgruppe für Verkehr der CDU-Bundestagsfraktion hat dazu ein Papier erarbeitet. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen, so die Quintessenz, soll der Führerschein „um bis zu 25 Prozent günstiger“ werden. Josef Reckhenrich fragt sich: „25 Prozent wovon?“ Sicherlich könnten ein paar Fahrstunden eingespart werden, „aber ich weiß nicht, wo diese Zahl herkommt. Unter normalen Bedingungen kostet der Führerschein bei uns zwischen 2.500 und 3.000 Euro“, sagt Josef Reckhenrich, der bis Ende vergangenen Jahres eine Filiale in Schloß Holte-Stukenbrock betrieben hat und sich seither auf seine drei Filialen in Verl konzentriert.

Schulterblick, Anfahren mit Kupplung, Blinker setzen, „all das kann man am Simulator üben“, erläutert der 62-Jährige, der seit drei Jahrzehnten als Fahrlehrer unterwegs ist. Auch das Überholen, das bei normalen Fahrten kaum vorkomme, könne am Bildschirm trainiert werden. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass einige Schüler im Simulator eher eine überdimensional anmutende Spielkonso-

nenkonstrukteur Léon Serpollet ausgestellte Erlaubnis der Stadt Paris zum Fahren auf deren öffentlichen Straßen als erster Führerschein der Welt bezeichnet. Eine behördliche Prüfung gab es erstmals in Wien im Jahr 1901. (Quelle: Wikipedia)

le als ein nachhaltiges Hilfsmittel sehen.

Andere hingegen sähen durchaus den Nutzen. „Wer sich darauf einlässt, für den bedeutet es einen Mehrwert“, da ist Josef Reckhenrich sicher. Noch allerdings würden Fahrstunden und Sonderfahrten, anders als etwa bei der Bundeswehr, nicht angerechnet, weil es dafür keine gesetzlichen Regelungen gebe. Für das realistische Fahren seien die Simulatoren noch nicht ausgereift genug.

Knapp 20.000 Euro hat der Fahrlehrer in seinen Simulator investiert, der einen kleinen Raum fast ausfüllt. Dreimal ist bereits eine neue Software aufgespielt worden. Das Gerät muss ganzjährig am Strom bleiben, gepflegt und gewartet werden. Und es muss immer jemand dabei sein, um das System zu erklären, wenn ein Schüler den Simulator nutzt.

„Man muss den Platz dafür haben“, sagt Sergej Sarezki, für den die Anschaffung allein deshalb nicht in Frage kommt. Der 47-Jährige führt die Fahrschule „2 For You“ an der Holter Straße seit Januar. Die Anschaffung eines Simulators sei mit hohen Kosten verbunden. Für eine kleine Fahrschule kaum zu stemmen. Sergej Sarezki ist zudem sicher: „Dadurch werden die Preise nicht günstiger.“

„Die Schüler müssen ein Gefühl dafür bekommen“

Er halte schon deshalb nichts davon, weil ein Fahrschüler das echte Erlebnis im Straßenverkehr haben müsse. „Die Schüler müssen ein Gefühl dafür bekommen und Praxiserfahrung sammeln.“ Vor allem, weil jedes Fahrzeug anders reagiere. Ganz ähnlich äußert sich Fahrlehrer Ralf Schmidt. „Durch einen Simulator wird es nicht billiger.“

Der ADAC hält den Simulator für eine sinnvolle Ergänzung. Aber auch hier heißt es: „Kein Simulator garantiert, dass man weniger Praxisstun-

den braucht.“ Dass die Durchfallquote der Fahrschüler bezogen auf alle Fahrschulen im Land mit etwa 40 Prozent vergleichsweise hoch ist, führt Ser-

gej Sarezki unter anderem auf einen Fragenkatalog zurück, der mittlerweile 1.200 Fragen für die Theorieprüfung umfasst. Sowohl Josef Reckhen-

rich als auch Sergej Sarezki und Ralf Schmidt betonen aber, dass die Quote derer, die durchfallen, bei ihnen wesentlich geringer ist.

MARKTKAUF mit Leidenschaft.

Deine Karte. Viele Vorteile!

Nur gültig am: Do., 04.04.2024

Schneide DEINEN Coupon aus und sichere Dir 10-fach Punkte ab einem Einkaufswert* von 50 €.

10-fach Punkte ab einem Einkaufswert* von 50 €.

AM 04.04.2024 erhältst Du an der Kasse mit Vorlage des Coupons und der DeutschlandCard in ausgewählten Marktkauf-Märkten bei einem Einkaufswert ab 50 € einmalig 10-fach Punkte auf den gesamten Einkauf. Deine Punkte werden ca. 1 Woche nach dem Einkauf Deinem Konto gutgeschrieben. Nicht mit anderen DeutschlandCard Rabattaktionen, Zusatz- oder Sonderpunkten bzw. Coupons kombinierbar. Ausgenommen sind Tabakwaren, Pfand, Telefonkarten, Guthabenkarten, Buch- und Presserausweise, Pre- und Anfahrtsbuchung, Tolu/Lotto, Fotodruckdienstleistungen sowie Tchibo- und Depot-Artikel. Eine Aktion der Marktkauf Rhein-Ruhr.

Indien TAFELTRAUBEN hell, kernlos, Klasse 1, 500 g Packung (1 kg = € 2,22)

KNÜLLER 1!!!

MILRAM KÄSE IN SCHEIBEN oder REIBEKÄSE versch. Sorten und Fettstufen, je 150 g Packung / Beutel (1 kg = € 8,60) auch Pizza-Zeit Vegan im Angebot

52% GÜNSTIGER! **1,29**

MELITTA FILTER-KAFFEE gemahlener Röstkaffee, vakuumverpackt, versch. Sorten, je 500 g Packung (1 kg = € 7,98)

38% GÜNSTIGER! **3,99**

BREE WEINE versch. Sorten, je 0,75 l Flasche (1 l = € 3,84)

47% GÜNSTIGER! **2,88**

FRAU ANTJE BESTE BUTTER aus bestem holländischen Rahm, 250 g Packung (1 kg = € 6,36)

38% GÜNSTIGER! **1,59**

APP-PREIS (1 kg = ab € 5,96) **1,49**

WAGNER DIE BACKFRISCHE, PICCOLINIS oder BIG CITY PIZZA tiefgefroren, versch. Sorten, je 234 g - 445 g Packung (1 kg = ab € 4,47)

42% GÜNSTIGER! **1,99**

WAGNER DIE BACKFRISCHE Thunfisch

KNÜLLER 7,99

KNÜLLER 1,79

SAMSTAGS-KRACHER! SA. 06.04.

SCHINKEN-STEAKS* vom Schwein, versch. mariniert, je 100 g **0,79**

GESCHÜTZT mit Apeel

ORANGEN „Navel Gold“, Klasse 1, 1 kg Netz **1,79**

1. Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage, außer: Melitta Filterkaffee: 3,99, Milram: 1,29, Wagner Pizza u. a.: 2,22

14. Woche, 04.04. – 06.04.2024 | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko. UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Marktkauf Einzelhandels-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH, Edekaplatz 1, 47445 Moers.

Anzeige

* Nicht erhältlich in Horn-Bad Meinberg. ** Aktion nicht in Marktkauf Kasse, Debrück / Nowak, Isenroth / Nischen, Emigloh